

Zeitschrift: Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz
Herausgeber: Inländische Mission der katholischen Schweiz
Band: 43 (1906)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Borwort: Sammeltätigkeit	1
Rangordnung der Kantone	4
Paramentenverein in Luzern	5
Büchergeschäft	7

Frauen-Hilfsvereine:

Luzern, Zug, Schwyz, Solothurn	9—11
Dagmersellen, Stans, Sursee, Sarnen, Münster, Willisau, Luzern, (St. Agnes), Schüpfheim, Ruswil, Altdorf, Baden, Gossau	12—15

Berichte der Diaspora-Pfarreien:

I. Kanton Zürich: Männedorf, Langnau Thalwil, Horgen, Wald, Rüti, Uster, Wädenswil, Bülach, Pfungen, Affoltern, Wetzikon, Oerlikon, Dübendorf, Adliswil, Kollbrunn, Bauma, Uetliberg, Küsnacht	16—30
Zürich	30—31
Winterthur mit Graffstall und Töss	35
II. Kanton Graubünden: Flanz, Pardisla, Thusis, Andeer, Unter- Engadin	36—39
III. Kanton Glarus: Schwanden	39
IV. Kanton Appenzell a. Rh.: Herisau, Speicher-Trogen, Teufen, Gais, Heiden	40—47
V. Kanton St. Gallen: Wattau, Buchs, Rappel	47—48
VI. Kanton Basel-Land: Birsfelden, Liestal, Waldegg, Gossau, Binningen, Uesslingen, Münchenstein	50—53
VII. Kanton Basel-Stadt: Basel mit Riehen	53—55
VIII. Kanton Schaffhausen: Schaffhausen (Neuhausen), Stein	55—56
IX. Kanton Bern: Bern, Burgdorf, Interlaken, Brienz, Thun, Biel, St. Immer, Bévilard	56—62
X. Kanton Aargau: Aarau, Möhlin, Lenzburg, Böfingen, Kaiseragst Brugg, Reinach-Menziken, Buzgen	63—68
XI. Kanton Solothurn: Grenchen, Niedergösgen	68—69
XII. Kanton Waadt (Bistum Sitten: Aigle, Vevey, Vevay-Morges	69—71
XIII. Kanton Waadt (Bistum Lausanne) Lausanne, Vevey, Morges, Moudon, Rolle, Montreux, Overdon, St. Croix, Orbe, Vallorbe, Brassus, Payerne, Chateau d'Or, Founex	72—77
XIV. Kanton Neuenburg: Neuenburg, Fleurier, La Chaux-de-Fonds Colombier	77—80
XV. Kanton Genf: St. Joseph, Deutsche Pfarrei in Genf, St. Anton in Petit-Saconnex-Servette, St. Franziskus (Plainpalais, Genf), La Blaine, Petit-Lancy, italienische Kolonie in Carouge	80—83

Rechnung über die ordentlichen Einnahmen:

	Seite
I. Aus dem Bistum Chur	84—87
II. " " " St. Gallen	87—89
III. " " " Basel	90—96
IV. " " Kanton Tessin	96—99
V. " " Bistum Sitten	99—100
VI. " " " Lausanne-Genf	100—103
VII. " " Ausland	103
Rechnung über die ordentlichen Ausgaben	104—109
Rechnung über den Missionsfond (Vergabungen)	109—112
Spezielle Berechnungen	113—116
Verzeichnis der Extra-Gaben für 1905/6 und 1906/07	117—119
Vermögensverzeig des Missionsfondes	119—120
Rechnung über den Fahrzeitfond	120—122
Gutachten der Revisoren	122
Schlußwort	123—126
Auszug aus dem neuen Reglement der Inländ. Mission der kath. Schweiz	127 130



Bestimmungen über den besondern Missionsfond.

(Revidiert 1880.)

Nachdem der Missionsfond die Summe von 100,000 Fr. erreicht hat, gelten bezüglich der außerordentlichen Vergabungen folgende Bestimmungen:

§ 1. Dem „Missionsfond“ werden nur noch solche Gaben und Vermächtnisse bleibend einverlebt, deren Geber ausdrücklich verlangen, daß nur der jährliche Zins ihrer Gaben zur Verwendung kommen dürfe.

§ 2. Alle übrigen Gaben und Vermächtnisse werden zur Bestreitung der außerordentlichen Bedürfnisse und nötigenfalls der laufenden Ausgaben verwendet, wobei jedoch allfällige besondere Bestimmungen der Geber zu berücksichtigen sind.

§ 3. Haben sich einzelne Geber die einstweilige Nutzung vorbehalten, so kommen solche Gaben erst nach dem Wegfall der Nutzung zur Verwendung.

§ 4. Der verfügbare jährliche Zins des Missionsfonds kann ebenfalls für die außerordentlichen oder laufenden Bedürfnisse verwendet werden.

Bestimmungen bezüglich des Jahrzeitenfonds.

1. Um Stiftungen von Jahrzeiten im Bereich der inländischen Mission zu fördern und zu sichern, besteht ein spezieller Fonds unter dem Namen „Jahrzeitenfond der Inländischen Mission“.

2. Dieser Fonds wird gebildet durch solche Stiftungen, welche zur Abhaltung von Jahrzeiten in einer römisch-katholischen Kirche des schweizerischen Diaspora-gebietes gemacht und der Inländischen Mission übergeben werden.

3. Die Sektion für inländische Mission sorgt dafür, daß das gestiftete Jahrzeit jedes Jahr in der vom Stifter oder von der Fondsverwaltung bestimmten Kirche und in der vom Stifter festgesetzten Weise und Intention gehalten und daß der betreffenden Kirche dafür das Ertragsnis der Stiftung regelmäßig und pünktlich abgeliefert werde.

Der Zinssfuß für die abzuliefernden Ertragsnisse ist auf $3\frac{1}{2}\%$ festgesetzt. Allfällige höhere Verzinsung dient zur Bestreitung der Verwaltungs- und Expeditionsauslagen.

4. Sollte die betreffende Kirche im Laufe der Zeit dem römisch-katholischen Kultus entzogen werden, so hat die Sektion für inländische Mission die Stiftung einer andern Kirche im Bereich der inländischen Mission zuzuweisen, welche mit dem Papst und Bischof der römisch-katholischen Kirche in kanonischer Verbindung steht.

Wofern, wie es vorkommt, Jahrzeitstiftungen gemacht werden, welche die Messeverpflichtung nur auf begrenzten Zeittermin auferlegen, so fällt in der Regel das Kapital am Terminabschluß der inländischen Missionsskasse zu, es wäre denn, daß die Stiftung ausdrücklich die Auszahlung des Fonds an die resp. Diaspora-Kirche verlangte.



Der Zirkulation.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.